

Christian Jörg Zink

Kunst- und Kulturvermittlung

Seminare - Führungen - Tagesfahrten - Studienreisen



Jahresprogramm 2019/20



Liebe Kunst- und Kulturfreunde,

genießen Sie die Beschäftigung mit Bau- und Kunstwerken – anregend, spannend und wissenschaftlich fundiert präsentiert – im Rahmen von Vorträgen, Führungen und Reisen. Angenehme Gruppengrößen sorgen für intensiven Kunstgenuss.

Meine langjährige Tätigkeit als Stadtführer, Studienreiseleiter und Dozent für Kunstgeschichte garantiert Ihnen höchste Professionalität in der Durchführung sämtlicher Veranstaltungen.

Im vorliegenden Jahresprogramm 2019/20 finden Sie eine Vielzahl von Formaten wie Führungen, Seminare und Fahrten zu unterschiedlichsten Aspekten der europäischen Kunstgeschichte.

Sämtliche Studienreisen sind Unikate, die Sie in dieser Form bei keinem Reiseveranstalter finden. Darauf abgestimmte Seminare bieten eine optimale Vorbereitung auf die Reisen.

Ab kommenden Jahr werden die Studienreisen vom Reisecenter am Stresemannplatz GmbH & Co. KG veranstaltet.

Wir freuen uns, mit dem Reisecenter am Stresemannplatz einen höchst kompetenten Veranstalter von Gruppenreisen als neuen Partner gewonnen zu haben. Sie haben damit Ihren Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Studienreisen direkt vor Ort in Nürnberg.

Mit Überweisung der Teilnahmegebühr unter Angabe der Kursnummer sind Sie automatisch für die jeweilige Veranstaltung angemeldet. Eine schriftliche Bestätigung erhalten Sie aus organisatorischen Gründen nicht. Sollte eine Veranstaltung trotz niedriger Mindestteilnehmerzahlen einmal abgesagt werden müssen, setzen wir uns rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung.

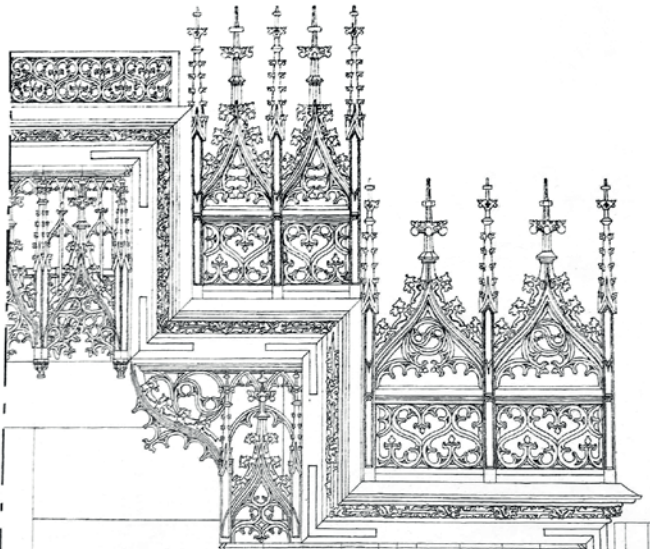
Melden Sie sich deshalb für die Studienreisen bitte mit dem beiliegenden Anmeldeformular direkt beim Reisecenter am Stresemannplatz an.

Ich freue mich, Sie in meinen Veranstaltungen willkommen heißen zu dürfen!

Herzlichst,

Ihr Christian Jörg Zink

Einleitung	Seite 2
Vorträge	Seite 4
Seminare	Seite 6
Museumsführungen	Seite 10
Stadtrundgänge	Seite 11
Ausstellungsfahrten	Seite 12
Tagesfahrten	Seite 14
Studienreisen	Seite 16
AGBs	Seite 30
Veranstaltungshinweise	Rückseite



Fotos: Christian Jörg Zink (Titel, Seite 20, 22, 23), Steffi Kuhn (Seite 2)
Illustrationen: Prof. Karl-Werner Bachmann
Grafik: Karoline Schymik, www.karolineschymik.de
© 2019

Vorträge

Sandro Botticelli und die Einführung mythologischer Bildthemen in die Malerei

Beeinflusst vom Neoplatonismus war Sandro Botticelli der erste Renaissance-maler, der umfangreich auf mythologische Themen zurückgriff und damit das Themenspektrum enorm erweiterte. Dabei ging es ihm weniger um die rein bildliche Umsetzung klassisch-antiker Mythen, sondern um die Erweiterung auf allegorischer und zeitgeschichtlicher Ebene. Vor diesem Hintergrund sind Werke wie Geburt der Venus, Primavera oder die Verleumdung des Apelles zu sehen und zu deuten. Auch die Gattung des Porträts erfuhr zahlreiche Neuerungen wie Kurtisanen- und Kryptoporträts zeigen.

Freitag, 22. November 2019, 19 Uhr

Ort: Dante Aligheri Gesellschaft e. V., Heilig-Geist-Haus,
Hans-Sachs-Platz 2, Raum 405

Kosten: € 6,-

Keine Anmeldung notwendig!

Karolingische Architektur – Höhepunkte frühmittelalterlicher Baukunst

Der Bestand an karolingischen Bauwerken ist überschaubar aber grandios. Dazu zählen der Dom zu Aachen, die Ingelheimer Pfalz und die Torhalle des Klosters Lorsch ebenso wie der Zentralbau von Germigny-des-Prés, die Michaelsrotunde in Fulda oder die Einhardsbasiliken am Untermain. Neben der Entstehungsgeschichte der Bauten werden auch Restaurierungsmaßnahmen und spätere Nutzungen beleuchtet.

Mittwoch, 15. Januar 2020, 19.30 Uhr

Ort: Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e. V.,
Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Kosten: € 5,-

Keine Anmeldung notwendig!

Tintoretto – Venedigs großer Manierist

Wie keinem anderen Maler des 16. Jahrhunderts gelang es Tintoretto, altbekannte religiöse Bildthemen vollkommen neu zu inszenieren. Mit Hilfe enormer perspektivischer Verkürzungen und extremer Hell-Dunkel-Kontraste entfesselte er eine bislang nicht gekannte erzählerische Dramatik. Der fast ausschließlich für seine Heimatstadt arbeitende Autodidakt hinterließ ein umfangreiches Werk meist sehr großformatiger Leinwandbilder.

Freitag, 24. Januar 2020, 19 Uhr

Ort: Dante Aligheri Gesellschaft e. V., Heilig-Geist-Haus,
Hans-Sachs-Platz 2, Raum 405

Kosten: € 6,-

Keine Anmeldung notwendig!

Tizian – Maler und Künstlerfürst

Tizian prägte das Bild des intellektuellen Künstlers zur Zeit der Renaissance wie kaum ein anderer. Er verkehrte in den Kreisen der venezianischen Nobili und pflegte engen Kontakt zum Habsburger Kaiserhaus. Bereits seine für die Frarikirche geschaffenen Frühwerke sind revolutionär. Als allseits geschätzter Porträtist malte er die Großen seiner Zeit, allen voran Kaiser Karl V. und Papst Paul III., aber auch illustre Freunde wie den ersten Kunstkritiker Pietro Aretino.

Freitag, 14. Februar 2020, 19 Uhr

Ort: Dante Aligheri Gesellschaft e. V., Heilig-Geist-Haus,
Hans-Sachs-Platz 2, Raum 405

Kosten: € 6,-

Keine Anmeldung notwendig!

Seminare



Kunstgenuss in kleiner Runde
– bei allen Seminaren maximal
18 TeilnehmerInnen!

**Alle Seminare finden in Zusammenarbeit
mit der Dante Aligheri Gesellschaft e.V.,
im Raum 405 des Heilig-Geist-Hauses,
Hans-Sachs-Platz 2 in Nürnberg, statt.**

Kunst- und Kulturgeschichte Italiens

Kein anderes Land hat die Kunst und Kultur Europas über Jahrhunderte hinweg derart intensiv geprägt und beeinflusst wie die italienische Halbinsel. Der fortlaufende Kurs bietet einen fundierten Überblick über das Kunstschaffen in Italien. Neben Werken und Künstlern werden vor allem Entwicklungslinien, Zusammenhänge und historisch-politische Bedingungen herausgearbeitet. Jeder Teil bildet eine eigenständige Themeneinheit. Somit kann jederzeit ins Thema eingestiegen werden.

Teil 9: Manierismus in Italien – Innovation und Provokation in der Kunst des 16. Jahrhunderts

Dienstag, 11 bis 13 Uhr (6x): 12.11., 19.11., 26.11., 03.12., 10.12. und 17.12.2019

Kursnummer: 19S1 **Kosten: € 50,-**

Das Seminar dient auch der Vorbereitung auf die Studienreise „Latium – Land um Rom“.

Teil 10: Rom im Zeitalter des Barock – Zentrum klerikaler Macht und künstlerischer Innovation

Dienstag, 11 bis 13 Uhr (6x): 07.01., 14.01., 21.01., 28.01., 04.02. und 11.02.2020

Kursnummer: 19S2 **Kosten: € 50,-**

Das Seminar dient auch der Vorbereitung auf die Studienreise „Rom - Renaissance und Barock“.

Italiens romanische Kirchen

Höhepunkte sakraler Architektur zwischen Alpen und ionischem Meer

Im Hochmittelalter wurde Italien von einem regelrechten „Bauboom“ erfasst. Aufgrund der zahlreichen Diözesen und dem Aufblühen der Freien Stadtrepubliken entstanden monumentale Kathedralen und prächtige Stadtpfarrkirchen. Auf dem Lande hinterließen die Orden der Benediktiner und Zisterzienser beeindruckende architektonische Leistungen. Neben der Präsentation der Bauten werden Entwicklungslinien und Ähnlichkeiten aufgezeigt.

Mittwoch, 11 bis 13 Uhr (6x): 13.11., 20.11., 27.11., 04.12., 11.12. und 18.12.2019

Kursnummer: 19S3 **Kosten: € 50,-**

Das Seminar dient auch der Vorbereitung auf die Studienreise „Die Kunst der Emilia-Romagna“.

Romanische Skulptur in Italien

Werke, Materialien, Techniken

Beeinflusst von Frankreich und Nordspanien, aber auch von der Kunst der Antike, erblühte die Bildhauerei im hochmittelalterlichen Italien. Davon zeugen Kirchenportale und -fassaden in Oberitalien, in Apulien und in der Toskana. Auch Lettner und Kanzeln wurden mit umfangreichen Bildprogrammen in Form prächtiger Reliefs geschmückt. Neben den Bauhütten traten bereits erste individuelle Künstlerpersönlichkeiten wie Benedetto Antelami in Erscheinung.

Mittwoch, 14 bis 16 Uhr (6x): 13.11., 20.11., 27.11., 04.12., 11.12. und 18.12.2019

Kursnummer: 19S4 **Kosten: € 50,-**

Das Seminar dient auch der Vorbereitung auf die Studienreise „Die Kunst der Emilia-Romagna“.

Seminare

Die Backsteingotik im Ostseeraum

Architektonische Meisterleistungen zwischen Lübeck und Stralsund, Ratzeburg und Greifswald

Bereits in der ausgehenden Romanik entstanden in Lübeck, Ratzeburg und Jerichow beeindruckende Kirchenbauten – komplett aus Backstein. Aufgrund fehlender Natursteinvorkommen setzte sich im Spätmittelalter in Nordostdeutschland die Backsteinarchitektur endgültig durch. Der Reichtum der Hansestädte Stralsund, Wismar oder Greifswald ermöglichte den Bau zahlreicher Kirchen und kommunaler Bauten wie Rathäuser und Spitäler. Auch die Zisterzienser griffen auf den Backstein zurück – davon zeugen ihre Klöster in Chorin und Doberan.

Mittwoch, 14 bis 16 Uhr (6x): 08.01., 15.01., 22.01., 29.01., 05.02. und 12.02.2020

Kursnummer: 19S5 **Kosten: € 50,-**

Das Seminar dient auch der Vorbereitung auf die Studienreise „Backsteingotik“.

Süddeutscher Barock

Kunst und Kultur im Zeitalter des Absolutismus

Das 18. Jahrhundert bescherte Süddeutschland eine umfangreiche kulturelle Blüte. Dank zahlreicher Kleinstaaten und vieler Landesherren, aber auch durch den Reichtum der Ordensniederlassungen entstanden unzählige, beeindruckende Kirchen- und Schlossbauten. Neben den Architekten wie Neumann, Fischer, den Asams, Dientzenhofer oder der Wessobrunner Schule und ihren wichtigsten Bauten wird auch der kulturelle Kontext der Zeit beleuchtet.

Dienstag, 14 bis 16 Uhr (6x): 07.01., 14.01., 21.01., 28.01., 04.02. und 11.02.2020

Kursnummer: 19S6 **Kosten: € 50,-**

*Das Seminar dient auch der Vorbereitung auf die Studienfahrten „Fulda – Reichs-
abtei und Bischofsitz“ und „Barocke Schloss- und Gartenkunst“.*

Spätantike Kaiserresidenzen in Oberitalien

Frühchristliche Architektur und Mosaikkunst in Aquileia, Mailand und Ravenna

Mailand und Aquileia waren in der Antike nach Rom die größten Städte der italienischen Halbinsel und bedeutende Zentren des frühen Christentums. Ravenna wurde im frühen 5. Jahrhundert Residenz der weströmischen Kaiser, anschließend der ostgotischen Könige und byzantinischen Exarchen. Nirgendwo sonst hat sich eine so enorme Fülle spätantiker Bauten erhalten. Einzigartig ist die Pracht der zahlreichen Mosaikzyklen in den Kirchen – wichtiger Ausgangspunkt der christlichen Ikonographie.

Dienstag, 14 bis 16 Uhr (6x): 12.11., 19.11., 26.11., 03.12., 10.12. und 17.12.2019

Kursnummer: 19S7 **Kosten: € 50,-**

Das Seminar dient auch der Vorbereitung auf die Studienreise „Die Kunst der Emilia-Romagna“.

Romanisches Burgund

Höhepunkte hochmittelalterlicher Architektur und Skulptur

Burgund gilt als die Wiege der Romanik. Bereits um 1000 entstanden mit der 5-schiffigen Basilika St. Bénigne in Dijon und der tonnengewölbten Basilika St. Philibert in Tournus eindrucksvolle Großbauten. Cluny revolutionierte die europäische Sakralarchitektur und beeinflusste zahlreiche Bauten wie in Paray-le-Monial und Autun. Dort und in Vézelay haben sich wunderschöne Tympana und Figurenkapitelle erhalten. Der neue Orden der Zisterzienser setzte mit Fontenay und Pontigny neue Maßstäbe in der Architektur.

Mittwoch, 11 bis 13 Uhr (6x): 08.01., 15.01., 22.01., 29.01., 05.02. und 12.02.2020

Kursnummer: 19S8 **Kosten: € 50,-**

Das Seminar dient auch der Vorbereitung auf die Studienreise „Romanisches Burgund“.

Museumsführungen

Begegnung mit dem Original

– Erkundungen im Germanischen Nationalmuseum

Anhand ausgewählter Kunstwerke werden Sie mit Stilen, Gattungen und Techniken vertraut gemacht und erfahren Wissenswertes über Materialien und Herstellungsprozesse. Pro Termin erfolgt die Präsentation einer Handvoll, miteinander korrespondierender Werke, eingebettet in den kulturhistorischen Kontext mit Hintergründen zu Künstlern und Auftraggebern. Dabei bleibt Raum für Fragen und Reflexionen.

Treffpunkt: Eingangshalle des Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg

Die Kunst des Mittelalters

Themen u.a.: *Kruzifix, Madonnen, Emaille, Aquamanilien, Paramente*

Donnerstag, 14 bis 16 Uhr (6x): 14.11., 21.11., 28.11., 05.12., 12.12. und 19.12.2019

Kursnummer: 19M1

Kosten: € 45,- zzgl. Eintritt

Die Kunst der Frühen Neuzeit

Themen u.a.: *Dürer, Cranach, Glasmalerei, Kleinbronzen, Bildschnitzerei der Renaissance*

Donnerstag, 14 bis 16 Uhr (6x): 09.01., 16.01., 23.01., 30.01., 06.02. und 13.02.2020

Kursnummer: 19M2

Kosten: € 45,- zzgl. Eintritt

Kunst vor der Haustür

Spaziergänge und Exkursionen zu Bau- und Kunstwerken in Nürnberg und Umgebung

Erleben Sie Kunst hautnah und am Original. Im Rahmen von thematischen Spaziergängen durch Nürnberg und bei Exkursionen in die nähere Umgebung werden Sie an bedeutende Bau- und Kunstwerke herangeführt und erfahren dabei viel Interessantes über Epochen, Gattungen und Techniken. Der fortlaufende Kurs bietet sich auch ideal als Einstieg in die Beschäftigung mit der Kunstgeschichte an.

Treffpunkt vor Ort, jeweils Dienstag von 14 bis 17 Uhr

- 21. Juli 2020: Spätgotische Profanbauten in Nürnberg**
(Mauthalle, Nassauer Haus, Heilig-Geist-Spital, Rathaus, Welserhof, Schürstabhaus, Weinstadel, Unschlitthaus)
Treffpunkt: Nürnberg, Hallplatz (Vertriebenenedenkmal)
Kursnummer: 19R1
Kosten: € 15,- (inklusive Eintritte)
- 28. Juli 2020: Barockes Bamberg – Kunst der Schönbornzeit**
(St. Martin, Concordia, Böttingerhaus, St. Stephan, Residenz, Kapitelhaus)
Treffpunkt: Bamberg, Maxplatz (Eingang Rathaus)
Kursnummer: 19R2
Kosten: € 15,- (inklusive Eintritte)
- 04. August 2020: Nürnbergs gotische Kirchen und die Bedeutung der Hallenstruktur**
(St. Sebald, Frauenkirche, St. Lorenz, Jakobskirche)
Treffpunkt: Nürnberg, Eingang Sebalduskirche
Kursnummer: 19R3
Kosten: € 15,- (inklusive Eintritte)
- 11. August 2020: Hauptwerke der gotischen Skulptur in Nürnberg**
(Schöner Brunnen, Portale und Skulpturen von St. Sebald, St. Lorenz und der Frauenkirche)
Treffpunkt: Nürnberg, Eingang Lorenzkirche
Kursnummer: 19R4
Kosten: € 15,- (inklusive Eintritte)

Ausstellungsfahrten

Tiepolo – Der beste Maler Venedigs

Ausstellungsfahrt in die Staatsgalerie nach Stuttgart

Für die Venezianer des 18. Jahrhunderts galt Tiepolo als der beste Maler der Lagunenstadt. Keinem anderen Künstler des Rokokos gelang es, mythologische, historische und religiöse Themen derart luftig-leicht zu inszenieren. Anlässlich seines 250. Todestages würdigt die Staatsgalerie Stuttgart den bedeutendsten Rokokomaler Europas, dank zahlreicher internationaler Leihgaben, mit der ersten umfassenden Ausstellung im deutschsprachigen Raum. Am Nachmittag Führung durch die darauf abgestimmte Kabinettausstellung „Zeichenkunst in Venedig vom 16. bis 18. Jahrhundert“.

Freitag, 29. November 2019

Abfahrt: 8 Uhr Nürnberg, Mauthalle am Hallplatz

Rückkehr: gegen 20 Uhr

Kursnummer: 19A1

Kosten: € 72,- (Fahrt im modernen Reisebus, Führungen, Eintritte)

Anthonis van Dyck

Ausstellungsfahrt in die Alte Pinakothek nach München

Unter dem Einfluss seines Lehrers Peter Paul Rubens und des Italieners Caravaggio entwickelte sich Anton van Dyck zu einem der bedeutendsten Porträtisten des europäischen Barocks. Die Behandlung von Textilien in seinen Bildern ist einzigartig und grandios. Sein künstlerischer Aufstieg führte ihn bis zum englischen Hofmaler. Am Nachmittag thematisch passende Führung durch die Dauerausstellung.

Freitag, 10. Januar 2020

Abfahrt: 8 Uhr Nürnberg, Mauthalle am Hallplatz

Rückkehr: gegen 20 Uhr

Kursnummer: 19A2

Kosten: € 72,- (Fahrt im modernen Reisebus, Führungen, Eintritte)

Hans Baldung Grien

Tagesfahrt zur Großen Landesausstellung in die Kunsthalle nach Karlsruhe

Hans Baldung Grien zählt zu den bedeutendsten Malern der Renaissance in Deutschland. Der zeitweilige Mitarbeiter von Albrecht Dürer schuf monumentale Altäre, intime Andachtsbilder, aber auch eine Vielzahl hochkomplexer mythologisch-allegorischer Werke. Seine erotisch-sinnlichen Aktdarstellungen beeinflussten nachfolgende Künstler ebenso wie sein umfangreiches druckgraphisches Werk.

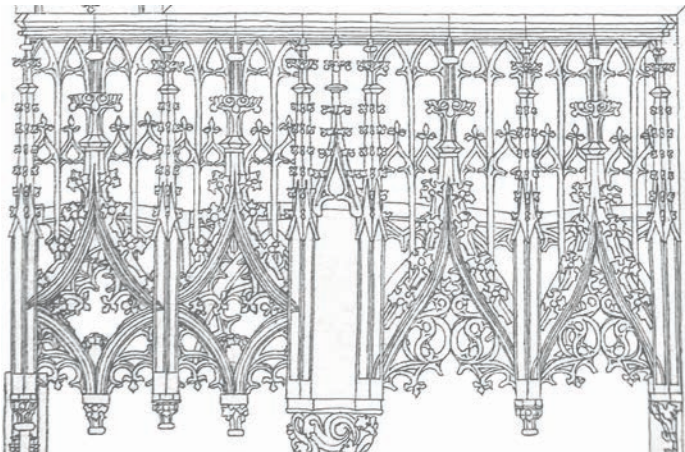
Freitag, 07. Februar 2020

Abfahrt: 8 Uhr Nürnberg, Mauthalle am Hallplatz

Rückkehr: gegen 20 Uhr

Kursnummer: 19A3

Kosten: € 72,- (Fahrt im modernen Reisebus, Führungen, Eintritte)



Tagesfahrten

Fulda – Reichsabtei und Bischofssitz

Studienfahrt zu Hauptwerken karolingischer und barocker Architektur

Die Rundkirche St. Michael mit ihrer Krypta aus karolingischer Zeit zeugt noch heute von der Bedeutung des Benediktinerklosters Fulda mit der Grablege des heiligen Bonifatius. Auch auf dem nahen Petersberg hat sich unter dem mittelalterlichen Kirchenbau eine karolingische Krypta erhalten. Für die zu Reichsfürsten aufgestiegenen Äbte errichtete Johann Dientzenhofer einen fantastischen Neubau der Abtei- und späteren Bischofskirche im Stil des römischen Barocks. Die Pläne für die prächtige Orangerie stammen vom kurmainzischen Hofbaumeister Maximilian von Welsch.

Donnerstag, 23. Juli 2020

Abfahrt: 8 Uhr Nürnberg, Mauthalle am Hallplatz

Rückkehr: gegen 20 Uhr

Kursnummer: 19F1

Kosten: € 64,- (Fahrt im modernen Reisebus, Führungen, Eintritte)

Zur Vorbereitung auf die Fahrt dient das Seminar „Süddeutscher Barock“.

Erfurt – Zentrum der Gotik

Studienfahrt zur Architektur und Kunst des Spätmittelalters

Beeindruckend ist das über der Stadt gelegene Ensemble von Dom und Severikirche mit ihrer reichen Ausstattung hochkarätiger mittelalterlicher Kunstwerke. Die äußerst homogene Dominikanerkirche gilt als Paradebeispiel der schlichten Bettelordensgotik im deutschsprachigen Raum. Einen phantastischen Zyklus früher Buntglasfenster beherbergt der Kirchenbau der Franziskaner.

Donnerstag, 30. Juli 2020

Abfahrt: 8 Uhr Nürnberg, Mauthalle am Hallplatz

Rückkehr: gegen 20 Uhr

Kursnummer: 19F2

Kosten: € 64,- (Fahrt im modernen Reisebus, Führungen, Eintritte)

Regensburg – Freie Reichsstadt, Bischofssitz und Hauptstadt des Herzogtums Bayern

Studienfahrt zu Höhepunkten romanischer und gotischer Kunst

Die Schottenkirche St. Jakob besitzt eines der schönsten Kirchenportale der Romanik. Auch in St. Emmeram treffen wir auf frühe bauplastische Arbeiten und ein grandioses Deckenfresko von Cosmas Damian Asam. St. Leonhard und die Kartause Prüll sind seltene Beispiele hochmittelalterlicher Hallenkirchen. Zu den Hauptwerken der Gotik in Deutschland zählen die schlichte Dominikanerkirche und der von der französischen Architektur beeinflusste Dom. Rathaus und Wohntürme sind majestätische Beispiele gelungener Profanarchitektur. Ein Abstecher zum Kloster Prüfening mit seinen hervorragenden Wandmalereien rundet die Fahrt ab.

Freitag !, 07. August 2020

Abfahrt: 8 Uhr Nürnberg, Mauthalle am Hallplatz

Rückkehr: gegen 20 Uhr

Kursnummer: 19F3

Kosten: € 64,- (Fahrt im modernen Reisebus, Führungen, Eintritte)

Barocke Schloss- und Gartenkunst

Studienfahrt nach Würzburg, Veitshöchheim und Werneck

Gleich drei prächtige Residenzen besaßen die Fürstbischöfe von Würzburg im Zeitalter des Barock. Die Stadtresidenz in Würzburg mit ihrem monumentalen Treppenhaus und der herrschaftlichen Gartenanlage sowie die Sommerresidenz in Werneck sind Werke von Balthasar Neumann. Zuvor entstand bereits der schicke Nebensitz in Veitshöchheim, dessen Lustgarten im Zeitalter des Rokokos mit Figuren von Ferdinand Tietz belebt wurde.

Donnerstag, 13. August 2020

Abfahrt: 8 Uhr Nürnberg, Mauthalle am Hallplatz

Rückkehr: gegen 20 Uhr

Kursnummer: 19F4

Kosten: € 64,- (Fahrt im modernen Reisebus, Führungen, Eintritte)

Zur Vorbereitung auf die Fahrt dient das Seminar „Süddeutscher Barock“.

Studienreisen

Romanische Kostbarkeiten am Bodensee

4-tägige Studienreise nach Konstanz

Montag, 04. Mai bis Donnerstag, 07. Mai 2020

Reiseverlauf:

Montag, 04. Mai 2020: Überlingen und das Nordufer des Bodensees

Um 8 Uhr Abfahrt mit dem Reisebus am Nelson-Mandela-Platz in Nürnberg. Auf der Fahrt an den Bodensee hören Sie von der enormen Blüte der Region im Hochmittelalter und der damit einhergehenden bedeutenden Stellung romanischer Architektur und Kunst.

Die äußerst idyllisch gelegene Sylvesterkapelle in Goldbach besitzt noch Wandmalereien aus dem 10. Jahrhundert. In Überlingen fasziniert das Münster mit seinen gotischen Skulpturen und dem monumentalen spätmanieristischen Hochaltar von Jörg Zürn.

Drei Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel Constantia in Konstanz.

Dienstag, 05. Mai 2020: Die Reichenau – Romanik pur

Noch heute ist die Insel Reichenau wenig besiedelt und überwiegend landwirtschaftlich geprägt. Wir nehmen uns einen ganzen Tag Zeit für ausführliche Besichtigungen der drei harmonisch gelegenen romanischen Kirchen.

Eindrucksvoll ist das Westwerk der ottonischen Pfeilerbasilika in Mittelzell. Ein sehr homogenes Erscheinungsbild weist die Säulenbasilika in Niederzell auf. Absoluter Höhepunkt sind die phantastisch erhalten frühromanischen Wandmalereien von St. Georg in Oberzell.

Mittwoch, 06. Mai 2020: Die romanischen Kirchen in Stein am Rhein und Schaffhausen

Heinrich II. gründete in Stein am Rhein ein Benediktinerkloster und unterstellte es dem Bischof von Bamberg. Die hochromanische Klosterkirche besticht durch klare Proportionen und ihre quadratische Choranlage.

Im Zuge der Hirsauer Reform entstand auch in Schaffhausen eine große Klosteranlage. Der mächtige Kirchenraum wurde als Säulenbasilika, ebenfalls mit geradem Chorschluss, realisiert. Hochqualitatives Mauerwerk und wunderschöne Säulen mit Würfelkapitellen zeichnen den Bau aus. Anschließend genießen wir das Naturschauspiel des Rheinfalls.

Donnerstag, 07. Mai 2020: Das Konstanzer Münster

Am Vormittag ausführliche Besichtigung des Konstanzer Münsters, ehemalige Bischofskirche und Tagungsort des „Konstanzer Konzils“. Trotz zahlreicher späterer Veränderungen wird der Kirchenraum noch stark vom romanischen

Kernbau dominiert. Einzigartig ist die große vorromanische Krypta. Am frühen Nachmittag Rückreise nach Nürnberg. Ankunft am Nelson-Mandela-Platz gegen 20 Uhr.

Leistungen:

- Rundreise im Fünf-Sterne-Luxusbus mit extra großem Sitzabstand ab/bis Nürnberg
- Drei Übernachtungen mit Frühstück im komfortablen 4-Sterne-Hotel Constantia in Konstanz
- Ein landestypisches Abendessen am ersten Reisetag
- Sämtliche Eintrittsgelder
- Wissenschaftliche Reiseleitung durch Christian Jörg Zink

Änderungen vorbehalten!

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Maximalteilnehmerzahl: 25 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Reise bis zum 31. Tag vor Reisebeginn abgesagt werden.

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer: € 749,-

Reisepreis pro Person im Einzelzimmer: € 799,-

Mit Buchung ist eine Anzahlung von 25% des Reisepreises zu leisten. Der restliche Reisepreis ist 30 Tage vor Reisebeginn fällig.

Im Reisepreis ist keine Reiserücktrittsversicherung enthalten!

Veranstalter:

Reisecenter am Stresemannplatz GmbH & Co. KG, Stresemannplatz 10, 90489 Nürnberg, 0911/5 88 88-20, nuernberg8@tui-reisecenter.de

Bitte beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reisecenters am Stresemannplatz GmbH & Co. KG. Diese finden Sie auf den Seiten 30 bis 35.

Bitte nutzen Sie zur Buchung der Reise das beigefügte Formular!

Studienreisen

Latium – Land um Rom

8-tägige Studienreise zu etruskischen Nekropolen, romanischen Kirchen und manieristischen Gärten Sonntag, 10. Mai bis Sonntag, 17. Mai 2020

Reiseverlauf:

Sonntag, 10. Mai 2020: Flug nach Rom

Im Laufe des Tages Flug mit Lufthansa von Nürnberg über Frankfurt nach Rom. Bustransfer ins Hotel bei Frascati.

Drei Übernachtungen mit Halbpension im 3-Sterne-Hotel „Villa Icidia“ bei Frascati.

Montag, 11. Mai 2020: Zisterzienserkirchen Fossanova und Casamari

Auf den Spuren der Zisterzienser im Süden Latiums. Die Klosterkirchen von Fossanova und Casamari beeindrucken durch ihre Schlichtheit und die enorme Qualität des Mauerwerks. Als Wegbereiter der Gotik in Italien sind sie von überregionaler Bedeutung.

Dienstag, 12. Mai 2020: Albaner Berge – Sommerfrische der Römer

Berninis monumentaler Kirchenbau für Ariccia gab der Kleinstadt ein völlig neues Erscheinungsbild. Auch im nahen Castel Gandolfo – der päpstlichen Sommerresidenz – hat der große Barockbaumeister einen harmonischen Zentralbau hinterlassen. Am Nachmittag wandeln wir durch den herrlichen Garten der Villa Aldobrandini und genießen auf einem Landgut Frascati Superiore begleitet von köstlichen Antipasti.

Mittwoch, 13. Mai 2020: Tivoli – Villa Adriana und Villa d’Este

Die Villa Adriana bei Tivoli entstand als weitläufige Sommerresidenz für Kaiser Hadrian. Romanische Kostbarkeiten beherbergen die Kirchen der Stadt. Der Dom besitzt eines der ältesten Tafelbilder Europas und eine eindrucksvolle Kreuzigungsgruppe, San Silvestro besticht durch hervorragend erhaltene Wandmalereien. Anschließend fasziniert die Villa d’Este mit ihrer Vielzahl an Wasserspielen. Weiterfahrt an den Bolsenasee.

Vier Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel „Royal“ direkt am Bolsenasee.

Donnerstag, 14. Mai 2020: Kunstgenuss am Lago di Vico

Majestätisch thront die ehemalige Zisterzienserklsterkirche über der kleinen Ortschaft San Martino al Cimino. Das nahe Caprarola wird fast vollständig vom sternförmigen Palazzo Farnese dominiert. Wir schlendern durch die majestätischen Räume mit den manieristischen Wandmalereien und den verwunschenen Gärten. Die romanische Kirche in Castel Sant’Elia besitzt erstklassige Wandmalereien der Schule von Montecassino.

Freitag, 15. Mai 2020: Tuscania und Tarquinia

Einzigartig ist das Ensemble der beiden romanischen Kirchen San Pietro und Santa Maria Maggiore in Tuscania. In Tarquinia stoßen wir auf die berühmten ausgemalten

Gräber der Etrusker und besuchen die Altstadt mit der hochmittelalterlichen Kirche Santa Maria di Castello.

Samstag, 16. Mai 2020: Viterbo und Gartenkunst

Wasser ist das dominierende Element der wunderschönen Villa Lante in Bagnaia. Im nahen Viterbo besichtigen wir den Papstpalast und die Papstgräber in San Francesco. Der Hochrenaissancemaler Sebastino del Piombo ist mit zwei Hauptwerken im Städtischen Museum vertreten. Ein Garten voller Überraschungen – der Parco dei Mostri in Bomarzo.

Sonntag, 17. Mai 2020: Cervéteri und Heimreise

Auf dem Weg zum Flughafen in Rom machen wir halt in Cervéteri und bewundern die Hügelgräber der Etrusker. Die reizvoll gelegene Banditaccia-Nekropole vereint verschiedenste Typen von Tumuli, deren Innenräume die etruskische Wohnarchitektur imitieren. Am frühen Abend Rückflug von Rom über Frankfurt nach Nürnberg.

Leistungen:

- Lufthansa-Flug (Economy) von Nürnberg über Frankfurt nach Rom und zurück
- Rundreise im landesüblichen Reisebus
- Drei Übernachtungen mit Halbpension im 3-Sterne-Hotel „Villa Icidia“ bei Frascati
- Vier Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel „Royal“ in Bolsena
- Zwei landestypische Abendessen (am 4. und 7. Reisetag)
- Eine Weinprobe mit Imbiss
- Sämtliche Eintrittsgelder
- Wissenschaftliche Reiseleitung durch Christian Jörg Zink

Änderungen vorbehalten!

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, Maximalteilnehmerzahl: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Reise bis zum 31. Tag vor Reisebeginn abgesagt werden.

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer: € 1.460,-
Reisepreis pro Person im Einzelzimmer: € 1.690,-

Mit Buchung ist eine Anzahlung von 25% des Reisepreises zu leisten.
Der restliche Reisepreis ist 30 Tage vor Reisebeginn fällig.
Im Reisepreis ist keine Reiserücktrittsversicherung enthalten!

Veranstalter:

Reisecenter am Stresemannplatz GmbH & Co. KG, Stresemannplatz 10, 90489 Nürnberg, 0911/5 88 88-20, nuernberg8@tui-reisecenter.de
Bitte beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reisecenters am Stresemannplatz GmbH & Co. KG. Diese finden Sie auf den Seiten 30 bis 35.

Bitte nutzen Sie zur Buchung der Reise das beigefügte Formular!

Zur Vorbereitung auf die Reise dient das Seminar „Manierismus in Italien“.

Studienreisen



Die Kunst der Emilia-Romagna

**9-tägige Studienreise entlang der Via Aemilia
Samstag, 13. Juni bis Sonntag, 21. Juni 2020**

Reiseverlauf:

Samstag, 13. Juni 2020: Anreise

Um 8 Uhr Abfahrt mit dem Reisebus am Nelson-Mandela-Platz in Nürnberg. Auf der Fahrt nach Ravenna erhalten Sie umfangreiche Informationen zur Geschichte und Kunst, Geographie und Kulinarik der oberitalischen Doppelregion Emilia-Romagna und der Bedeutung Ravennas in der Spätantike. Mit Fisch und Meeresfrüchten in einer schönen Trattoria beschließen wir den Tag.

Drei Übernachtungen mit Frühstück im 3-Sterne-Hotel „Centrale Byron“ in Ravenna.

Sonntag, 14. Juni 2020:

Ravenna – Zentrum spätantik-frühchristlicher Kunst

Der byzantinisch beeinflusste Zentralbau San Vitale, das Mausoleum der Galla Placidia und die Hofkirche San Apollinare begeistern ebenso mit ihrem umfangreichen Mosaikschmuck wie die Baptisterien der Katholiken und Arianer. Im Dom bewundern wir die frühchristliche Kanzel und im erzbischöflichen Museum eine Kathedra ganz aus Elfenbein. Ein Wunderwerk der Bautechnik ist Theoderichs Mausoleum mit seiner monolithischen Kuppel.

Montag, 15. Juni 2020: Renaissance in Rimini und Faenza

Auf dem Weg nach Ravenna fasziniert in Classe die frühchristliche Basilika mit ihrem Apsismosaik. In Rimini ließ sich Sigismondo Malatesta durch Leon Battista Alberti die Franziskanerkirche zu seiner monumentalen Grableiste umgestalten.

Nach einer mittäglichen Stärkung mit Fisch in einem atmosphärischen Restaurant geht es weiter nach Faenza, der Stadt der Fayencen. Giuliano da Maiano errichtete den neuen Dom Ende des 15. Jahrhunderts in den klaren Formen der Frührenaissancearchitektur.

Dienstag, 16. Juni 2020: Pomposa und Ferrara

Die Kirche der ehemaligen Benediktinerabtei Pomposa ist das Bindeglied zwischen den frühchristlichen und den romanischen Basiliken.

In Ferrara besticht der Dom mit seiner wunderschönen Bauplastik. Von der Herrschaft der Este zeugen Wasserburg und Renaissancepaläste wie der Palazzo dei Diamanti. Weiterfahrt nach Bologna.

Zum Abendessen sind wir in einer urigen Trattoria – einst Treffpunkt der linksintellektuellen Szene der Stadt.

Zwei Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel „UNA“ mitten in Bologna.

Mittwoch, 17. Juni 2020: Bologna – La Dotta, La Rossa, La Grassa

Vorbei am Neptunsbrunnen von Giambologna geht's direkt in die gute Stube zum Palazzo Comunale, zur Universität und zu San Petronio, der größten Pfarrkirche der Welt. Zahlreiche Künstler von Nicola Pisano bis Michelangelo arbeiteten am Grabmal Domenicos in der Kirche seines Ordens. Die konkurrierenden Franziskaner ließen sich für ihr Gotteshaus von der Backsteingotik inspirieren. Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Erkundungen.

Donnerstag, 18. Juni 2020: Modena und Aceto Balsamico

Prächtige Glanzleistung romanischer Architektur und Skulptur – der Dom zu Modena. Im nahen Spilamberto werden Sie in die Geheimnisse der Produktion des wahren Aceto Balsamico eingeführt und in Nonantola stoßen wir auf schöne romanische Portalplastik.

Drei Übernachtungen mit Halbpension im 4-Sterne-Hotel „The Cube“ bei Fidenza.

Freitag, 19. Juni 2020: Parma – Romanik und Correggio

Dom und Baptisterium sind ein traumhaftes Ensemble romanischer Architektur mit umfangreichem Skulpturenschmuck von Antelami und seiner Werkstatt. Der manieristische Maler Correggio hat die Kuppeln von Dom und San Giovanni Evangelista mit beeindruckenden illusionistischen Malereien versehen. Sein verückendes Frühwerk sehen wir in den Appartements der Äbtissin des Benediktinerinnenklosters San Paolo.

Studienreisen

Samstag, 20. Juni 2020: Piacenza und Fidenza

Eindrucksvolle Monumentalbauten des Mittelalters sind der romanische Dom und das gotische Rathaus in Piacenza. Im nahen Fidenza treffen wir nochmals auf die virtuosen Steinmetzarbeiten des Benedetto Antelami.

Sonntag, 21. Juni 2020: Heimreise

Nach dem Frühstück Rückreise nach Nürnberg. Ankunft am Nelson-Mandela-Platz gegen 20 Uhr.

Leistungen:

- Rundreise im Fünf-Sterne-Luxusbus mit extra großem Sitzabstand ab/bis Nürnberg
- Drei Übernachtungen mit Frühstück im 3-Sterne-Hotel „Centrale Byron“ in Ravenna
- Zwei Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel „UNA“ in Bologna
- Drei Übernachtungen mit Halbpension im 4-Sterne-Hotel „The Cube“ bei Fidenza
- Drei Essen in typischen Trattorien (am 1., 3. und 4. Reisetag)
- Sämtliche Eintrittsgelder
- Wissenschaftliche Reiseleitung durch Christian Jörg Zink

Änderungen vorbehalten!





Mindestteilnehmerzahl: 18 Personen
Maximalteilnehmerzahl: 25 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Reise bis zum 31. Tag vor Reisebeginn abgesagt werden.

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer: € 1.520,-
Reisepreis pro Person im Einzelzimmer: € 1.740,-

Mit Buchung ist eine Anzahlung von 25% des Reisepreises zu leisten.
Der restliche Reisepreis ist 30 Tage vor Reisebeginn fällig.

Im Reisepreis ist keine Reiserücktrittsversicherung enthalten!

Veranstalter:

Reisecenter am Stresemannplatz GmbH & Co. KG, Stresemannplatz 10,
90489 Nürnberg, 0911/5 88 88-20, nuernberg8@tui-reisecenter.de

Bitte beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reisecenters am Stresemannplatz GmbH & Co. KG. Diese finden Sie auf den Seiten 30 bis 35.

Bitte nutzen Sie zur Buchung der Reise das beigefügte Formular!

Studienreisen

Backsteingotik

6-tägige Studienreise in den Ostseeraum

Montag, 24. August bis Samstag, 29. August 2020

Reiseverlauf:

Montag, 24. August 2020: Auf in den Norden!

Um 8 Uhr Abfahrt mit dem Reisebus am Nelson-Mandela-Platz in Nürnberg. Auf der Fahrt nach Lübeck erfahren Sie Wissenswertes über die Backsteingotik und zur Geschichte der Hanse.

Zwei Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel „Holiday Inn“ in Lübeck.

Dienstag, 25. August 2020: Lübeck und Ratzeburg

Der von Heinrich dem Löwen initiierte Lübecker Dom zählt zu den ältesten komplett aus Backsteinen errichteten Kirchenbauten. Grandios ist die monumentale Triumpfkreuzgruppe des spätgotischen Bildschnitzers Bernt Notke.

Wegweisend für die Entwicklung der Backsteingotik war die Marienkirche mit ihrem Umgangschor nach französischem Vorbild. Die Lettnerfiguren stammen von Benedikt Dreyer, dem manieristischen Künstler Lübecks. Profane Prachtbauten sind das Rathaus, das Heilig-Geist-Spital mit seiner markanten dreieckigen Fassade sowie das berühmte Holstentor. Im nahen und wunderschön gelegenen Ratzeburg besticht der im gebundenen System errichtete spätromanische Dom. Der äußerst homogene Bau geht ebenfalls auf Heinrich den Löwen zurück.

Mittwoch, 26. August 2020: Wismar und Bad Doberan

Vom einst enormen Reichtum der bedeutenden Hansestadt Wismar zeugen die St. Georgen- und die Nikolaikirche. Lediglich der Turm der einst mächtigen Hallenkirche St. Marien hat die Zerstörungen im 2. Weltkrieg überlebt. In Bad Doberan fasziniert die ehemalige Zisterzienserklosterkirche mit Umgangschor und der wieder rekonstruierten Innenraumfarbfassung. Weiterfahrt nach Stralsund und Buffetabendessen im Hotel.

Zwei Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel „Arcona Baltic“ in Stralsund.

Donnerstag, 27. August 2020: Die Hansestädte Stralsund und Greifswald

Gigantische Ausmaße kennzeichnen die Marienkirche in Stralsund. Am Marktplatz treffen wir auf das prächtige Rathaus und den von der Lübecker Marienkirche beeinflussten Bau von St. Nikolai. Die Greifswalder Marienkirche besitzt, nicht unüblich im Nordosten Deutschlands, einen völlig geraden Chorschluss. Die Ruine des nahen Klosters Eldena wurde dank Caspar David Friedrich zu einem Hauptmotiv der Romantik. Abends stärken wir uns mit Fischspezialitäten der Ostsee in den berühmten Wulflamstuben.

Freitag, 28. August 2020: Prenzlau und Kloster Chorin

Wir bewundern den als Schaufassade gestalteten, geraden Chorschluss der Marienkirche in Prenzlau und treffen im Kloster Chorin auf die schlichten Bauformen

der Zisterzienser. Weiterfahrt nach Brandenburg an der Havel.

Eine Übernachtung mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel „Sorat“ in Brandenburg/Havel.

Samstag, 28. August 2020: Brandenburg und Jerichow

Zu den filigransten Bauwerken der Backsteingotik zählt die Katharinenkirche in Brandenburg an der Havel. Davon zeugen die umfangreiche Bauplastik der Außenfassaden sowie das filigrane Gewölbe.

Die Prämonstratenserklsterkirche in Jerichow ist der früheste Backsteinbau im Nordosten Deutschlands und begeistert durch seine klare Raumstruktur. Rückreise nach Nürnberg. Ankunft am Nelson-Mandela-Platz gegen 20 Uhr.

Leistungen:

- Rundreise im Fünf-Sterne-Luxusbus mit extra großem Sitzabstand ab/bis Nürnberg
- Zwei Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel „Holiday Inn“ im Zentrum von Lübeck
- Zwei Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel „Arcona Baltic“ in Stralsund
- Eine Übernachtung mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel „Sorat“ in Brandenburg an der Havel
- Ein Hotelabendessen am 3. Reisetag
- Ein landestypisches Abendessen am 4. Reisetag
- Sämtliche Eintrittsgelder
- Wissenschaftliche Reiseleitung durch Christian Jörg Zink

Änderungen vorbehalten!

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, Maximalteilnehmerzahl: 25 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Reise bis zum 31. Tag vor Reisebeginn abgesagt werden.

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer: € 869,-

Reisepreis pro Person im Einzelzimmer: € 989,-

Mit Buchung ist eine Anzahlung von 25% des Reisepreises zu leisten.

Der restliche Reisepreis ist 30 Tage vor Reisebeginn fällig.

Im Reisepreis ist keine Reiserücktrittsversicherung enthalten!

Veranstalter:

Reisecenter am Stresemannplatz GmbH & Co. KG, Stresemannplatz 10, 90489 Nürnberg, 0911/5 88 88-20, nuernberg8@tui-reisecenter.de

Bitte beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reisecenters am Stresemannplatz GmbH & Co. KG. Diese finden Sie auf den Seiten 30 bis 35.

Bitte nutzen Sie zur Buchung der Reise das beigefügte Formular!

Zur Vorbereitung auf die Reise dient das Seminar „Die Backsteingotik im Ostseeraum“.

Studienreisen

Romanisches Burgund

8-tägige Studienreise zu Höhepunkten mittelalterlicher Kunst und Kultur

Sonntag, 20. September bis Sonntag, 27. September 2020

Reiseverlauf:

Sonntag, 20. September 2020: Anreise nach Autun

Um 8 Uhr Abfahrt mit dem Reisebus am Nelson-Mandela-Platz in Nürnberg. Auf der Fahrt nach Autun hören Sie von der Bedeutung der burgundischen Romanik und der großen Blütezeit der Region unter den Herzögen aus dem Haus Valois im Spätmittelalter.

Sieben Übernachtungen mit Halbpension im 2-Sterne-Hotel „La Tête Noir“ in Autun mit ausgezeichnete Küche!

Montag, 21. September 2020: Die Wallfahrtskirchen von Autun und Vézelay

In Auseinandersetzung mit Cluny entstand in Autun ein äußerst moderner und homogener romanischer Kirchenbau. Phantastisch sind das Weltgerichtsportal und die Figurenkapitelle, sowie das Lazarusgrab im angrenzenden Musée Rolin. Die Wallfahrtskirche mit Reliquien der Maria Magdalena in Vézelay besitzt eines der größten Kreuzgratgewölbe und eine höchst expressive Darstellung des Pfingstgeschehens am Hauptportal.

Dienstag, 22. September 2020: Romanik pur – Tournus, Cluny und Paray-le-Monial

Auf unterschiedlichste Formen der Tonnengewölbe und einen frühen Umgangschor treffen wir in St. Philibert in Tournus. Wenig erhalten blieb vom größten Kirchenbau des Mittelalters in Cluny – dem Zentrum der Reformbewegung des Benediktinerordens. Paray-le-Monial ist ein wunderschönes Abbild des großen Bruders in Cluny.

Mittwoch, 23. September 2020: Dijon – Die Hauptstadt Burgunds

Monumental und äußerst eindrucksvoll ist die frühromanische Rotonde von St. Bénigne. Im angrenzenden Museum bewundern wir hochkarätige Portalplastik. Die Stadtpfarrkirche Notre-Dame ist das Hauptwerk der burgundischen Gotik und relativ schlicht. Revolutionär war der Bildhauer Claus Sluter. Davon zeugen seine berühmten Herzogsgrabmäler im Musée des Beaux-Arts und der einmalige Mosesbrunnen in der ehemaligen Kartause.

Donnerstag, 24. September 2020: Zisterzienserklöster Fontenay und Pontigny

In Burgund gegründet, hat der Zisterzienserorden auch seine frühen Klöster in der Region errichtet. Fontenay gilt als die Zisterzienserkirche par excellence und besticht durch ihre einfache, klare und schlichte Architektur. In Pontigny wurde bereits stärker die aufkommende Gotik adaptiert und ein Umgangschor errichtet. Das Renaissance Schloss von Ancy-le-Franc ist ein Hauptwerk des Italieners Sebastiano Serlio.

Freitag, 25. September 2020: Das Nivernais

Die ehemals eigenständige Grafschaft liegt ganz im Westen Burgunds. In der Hauptstadt Nevers besichtigen wir den Renaissancepalast und die doppelchörige Kathedrale. Die atmosphärische Emporenbasilika St. Etienne ist deutlich von der normannischen Romanik beeinflusst. Reizvoll ist die Lage von La Charité-sur-Loire am Oberlauf des Flusses. Der nur teilweise erhaltene, riesige Kirchenbau ist in Anhängigkeit von Cluny entstanden.

Samstag, 26. September 2020: Das Hôtel-Dieu in Beaune

Trotz einiger späterer Veränderungen ist die Kathedrale von Beaune eindeutig als Nachfolgebau von Cluny auszumachen. Grandioser Abschluss im wunderschönen mittelalterlichen Spital „Hôtel Dieu“ mit dem einzigartigen Weltgerichtsaltar von Rogier van der Weyden.

Sonntag, 27. September 2020: Heimreise

Nach dem Frühstück Rückreise nach Nürnberg. Ankunft am Nelson-Mandela-Platz gegen 20 Uhr.

Leistungen:

- Rundreise im Fünf-Sterne-Luxusbus mit extra großem Sitzabstand ab/bis Nürnberg
- Sieben Übernachtungen mit Halbpension im 2-Sterne-Hotel „La Tête Noir“ in Autun
- Sämtliche Eintrittsgelder
- Wissenschaftliche Reiseleitung durch Christian Jörg Zink

Änderungen vorbehalten!

Mindestteilnehmerzahl: 18 Personen, Maximalteilnehmerzahl: 25 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Reise bis zum 31. Tag vor Reisebeginn abgesagt werden.

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer: € 1.295,-

Reisepreis pro Person im Einzelzimmer: € 1.485,-

Mit Buchung ist eine Anzahlung von 25% des Reisepreises zu leisten.

Der restliche Reisepreis ist 30 Tage vor Reisebeginn fällig.

Im Reisepreis ist keine Reiserücktrittsversicherung enthalten!

Veranstalter:

Reisecenter am Stresemannplatz GmbH & Co. KG, Stresemannplatz 10, 90489 Nürnberg, 0911/5 88 88-20, nuernberg8@tui-reisecenter.de
Bitte beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reisecenters am Stresemannplatz GmbH & Co. KG. Diese finden Sie auf den Seiten 30 bis 35.

Bitte nutzen Sie zur Buchung der Reise das beigefügte Formular!

Zur Vorbereitung auf die Reise dient das Seminar „Romanisches Burgund“.

Studienreisen

Rom – Renaissance und Barock

7-tägige Studienreise in die Ewige Stadt

Montag, 19. Oktober bis Sonntag, 25. Oktober 2020

Reiseverlauf:

Montag, 19. Oktober 2020: Flug nach Rom

Bustransfers vom Nelson-Mandela-Platz in Nürnberg zum Flughafen München. Direktflug nach Rom und Bustransfer ins Hotel.

Sechs Übernachtungen mit Frühstück im zentral gelegenen 3-Sterne-Hotel „Nord Nuova“

Dienstag, 20. Oktober 2020:

Renaissancepaläste und Barockkirchen im Herzen von Rom

Grandioser Auftakt mit Andrea Pozzos Scheinkuppel in Sant´ Ignazio. Auf entzückende Wandmalereien von Filippino Lippi treffen wir in Santa Maria sopra Minerva, auf Caravaggios grandiose Hell-Dunkel-Kompositionen in San Luigi dei Francesi. Monumental und eindrucksvoll sind die Barockkirchen San Ivo und Sant´ Andrea della Valle. Am Nachmittag studieren wir die Entwicklung des Renaissancepalastes von der Cancelleria über den Palazzo Farnese bis zum Palazzo Massimo alle Colonne mit seiner konvexen Fassade. Die Piazza Navona mit Vier-Ströme-Brunnen und San Agnese zeugt vom unerbittlichen Wettstreit der Kontrahenten Bernini und Borromini. Pietro da Cortona prägte mit seinen Vorstellungen vom Hochbarock die Fassade von Santa Maria della Pace und die Deckenmalereien der Chiesa Nuova des neuen Ordens der Oratorianer.

Mittwoch, 21. Oktober 2020: Roms Barockkirchen

Mit der Fassade von Santa Susanna setzte der Barock in Rom ein. Gleich nebenan in Santa Maria della Vittoria wartet eine ekstatische Theresa von Avila des grandiosen Bernini auf Bewunderung. Dessen Kirche Sant´ Andrea al Quirinale war die Reaktion auf San Carlino, einen kleinen aber äußerst eindrucksvollen Bau von Borromini. Vorbei am Palazzo Barberini und dem Collegio del Propaganda Fide kommen wir zu San Carlo al Corso mit ihrer weithin sichtbaren Kuppel. Zum Abschluss des Tages faszinieren Werke von Caravaggio in Santa Maria del Popolo.

Donnerstag, 22. Oktober 2020: Trastevere und San Pietro

Wenig besucht aber absolut eindrucksvoll – die selige Lodovica Albertone von Bernini in San Francesco a Ripa. Der Gianicolo begeistert mit dem berühmten Tempietto von Bramante und einem phänomenalen Blick auf Rom. Mehr als nur einen Hauch von Erotik versprühen die Wandmalereien von Raffael in der Villa Farnesina. Wir spazieren zum Petersplatz und besichtigen ausführlich die Peterskirche mit ihrer Vielzahl hochkarätiger Kunstwerke.

Freitag, 23. Oktober 2020: Michelangelo und Galleria Doria Pamphilj

Für Frühaufsteher startet der Tag mit Michelangelos Porta Pia. Alle zusammen studieren wir die kühne Raumkonstruktion von Santa Maria degli Angeli. Michelangelo baute die Kirche in einen Teil der antiken Diokletiansthermen. Weltberühmt wurde

seine Mosesstatue vom Juliusgrab in San Pietro in Vincoli. Über das Kapitol und vorbei am Palazzo Venezia, dem ersten Renaissancepalast Roms, gelangen wir zur Galleria Doria Pamphilj mit Werken von Annibale Carracci und Caravaggio. Den Abschluss bildet Il Gesù, die Mutterkirche des Jesuitenordens.

Samstag, 24. Oktober 2020: Galleria Borghese – Bernini und Caravaggio

Ausführliche Besichtigung der Galleria Borghese mit ihrem umfangreichen Bestand an Bildern von Caravaggio und den famosen Figurengruppen von Bernini. Die angeschlossene Pinakothek besitzt Hauptwerke der Renaissancemalerei von Raffael, Tizian und Correggio. Am Nachmittag Freizeit für eigene Erkundungen, etwa dem Besuch der Vatikanischen Museen.

Sonntag, 25. Oktober 2020: Arrivederci Roma

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Rückflug nach München. Bus-transfer nach Nürnberg.

Leistungen:

- Bustransfer von Nürnberg zum Flughafen nach München und zurück
- Direktflug (Economy) von München nach Rom und zurück
- Sechs Übernachtungen mit Frühstück im 3-Sterne-Hotel „Nord Nuova“ in Rom
- Drei Abendessen in landestypischen Osterie (am 1., 3. und 6. Reisetag)
- Transfers und Fahrten in Rom in Reisebussen und mit öffentl. Verkehrsmitteln
- Sämtliche Eintrittsgelder
- Führungen teilweise über Audio-System
- Wissenschaftliche Reiseleitung durch Christian Jörg Zink

Änderungen vorbehalten!

Mindestteilnehmerzahl: 18 Personen, Maximalteilnehmerzahl: 25 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Reise bis zum 31. Tag vor Reisebeginn abgesagt werden.

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer: € 1.360,-

Reisepreis pro Person im Einzelzimmer: € 1.590,-

Mit Buchung ist eine Anzahlung von 25% des Reisepreises zu leisten.

Der restliche Reisepreis ist 30 Tage vor Reisebeginn fällig.

Im Reisepreis ist keine Reiserücktrittsversicherung enthalten!

Veranstalter:

Reisecenter am Stresemannplatz GmbH & Co. KG, Stresemannplatz 10, 90489 Nürnberg, 0911/5 88 88-20, nuernberg8@tui-reisecenter.de
Bitte beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reisecenters am Stresemannplatz GmbH & Co. KG. Diese finden Sie auf den Seiten 30 bis 35.

Bitte nutzen Sie zur Buchung der Reise das beigefügte Formular!

Zur Vorbereitung auf die Reise dient das Seminar „Rom im Zeitalter des Barock“.

Allgemeine Reisebedingungen für Reiseveranstaltungsleistungen des

Reisecenter am Stresemannplatz GmbH & Co.KG

Stresemannplatz 10

90489 Nürnberg

Telefon: (09 11) 5 88 88-0

Telefax: (09 11) 5 88 88 22

E-Mail: nuernberg8@tui-reisecenter.de

1. Anmeldung

- 1.1. Mit der Anmeldung, die schriftlich, mündlich, per Telefax oder auf elektronischem Wege (E-Mail / Internet) erfolgen kann, bieten Sie uns den Abschluss eines Reisevertrages aufgrund der Ihnen in dem Reisekatalog, in dem Prospekt oder in der Reiseausschreibung genannten Leistungsbeschreibungen und Preise verbindlich an. Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch uns zustande. Die Annahme bedarf keiner bestimmten Form. Die Reisebestätigung wird Ihnen bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss ausgehändigt. Erfolgt die Anmeldung über eine Internet-Direktbuchung, informieren wir Sie unmittelbar online durch eine elektronische Reisebestätigung, die Sie zusammen mit dem Sicherungsschein und der Leistungsbeschreibung der von Ihnen gebuchten Reise über den Drucker an Ihrem Computer ausdrucken können.
- 1.2. Die Anmeldung erfolgt durch Sie auch für alle in der Anmeldung mit aufgeführten Teilnehmer, für deren Vertragspflichten Sie als Anmelder wie für Ihre eigenen Verpflichtungen einstehen, sofern Sie diese Verpflichtung durch eine ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen haben.
- 1.3. Weicht unsere Annahmeerklärung oder Reisebestätigung vom Inhalt Ihrer Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot von uns vor, an das wir 10 Tage ab Zugang der Bestätigung gebunden sind und das Sie innerhalb dieser Frist ausdrücklich oder durch schlüssige Erklärung (beispielsweise durch Zahlungen auf den Reisepreis) annehmen können.
- 1.4. Unsere Vertragsannahme steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass Sie unsere, Ihnen zur Verfügung stehenden Allgemeinen Reisebedingungen durch Nichtwidersprechen genehmigen.

2. Zahlung des Reisepreises

- 2.1. Alle Zahlungen auf den Reisepreis sind gemäß § 651k BGB insolvenzgesichert. Bei Vertragsschluss ist gegen Aushändigung des Sicherungsscheins (Ziffer 11) eine Anzahlung auf den Reisepreis zu leisten. Sie beträgt 25 % des Reisepreises bzw. bei Ferienwohnungen 25 % je Wohneinheit und ergibt sich im Übrigen aus Ihrer Reisebestätigung. Eintrittskarten für sportliche oder kulturelle Veranstaltungen, insbesondere Theater-, Opern- und Musikkarten, einschließlich etwaiger Vorverkaufs- oder Systemgebühren sind mit Reservierung, spätestens jedoch mit Ausstellung, sofort zur Zahlung fällig. Sie sind bei Nichtanspruchnahme grundsätzlich nicht erstattbar.
- 2.2. Unter den Voraussetzungen der Ziffer 2.1 ist der restliche Reisepreis 30 Tage vor Reisebeginn fällig und zahlbar, soweit feststeht, dass die Reise wie in der Reisebestätigung ausgewiesen durchgeführt wird und die Reiseunterlagen zur Abholung in Ihrem Reisebüro bereitliegen. Sollen die Reiseunterlagen Ihnen vereinbarungsgemäß zugesandt werden, muss zuvor der Gesamtreisepreis bezahlt oder dessen Bezahlung in geeigneter Weise sichergestellt sein.
- 2.3. Für den Fall, dass nach Art und Umfang der Reiseleistungen von den Leistungsträgern zur Sicherstellung der Reiseleistung Akontozahlungen eingefordert werden, sind wir ausnahmsweise berechtigt, diese zu veranlassenden Beträge auch vor Fälligkeit des Restpreises im Wege des Aufwendungsersatzes gegen Aushändigung des Sicherungsscheins von Ihnen einzufordern. Dies gilt nur, wenn wir auf diese Ausnahmeregelung bereits in der Reiseausschreibung hingewiesen haben.
- 2.4. Sofern der Reisepreis bis zum Reiseantritt entsprechend der vereinbarten Zahlungsfälligkeiten trotz angemessener Fristsetzung nicht vollständig bezahlt ist, berechtigt uns dieses, nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen gemäß § 323 BGB vom Reisevertrag zurückzutreten und eine Entschädigung (§ 325 BGB) in Höhe der pauschalierten Ersatzansprüche entsprechend Ziffer 7.2 zu verlangen, es sei denn, dass die Zahlungsverzögerung nicht von Ihnen zu vertreten ist oder bereits zu diesem Zeitpunkt ein erheblicher Reisemangel vorliegt, der Sie zu einer Kündigung nach § 651e BGB berechtigen würde. Unbeschadet dessen sind wir berechtigt, gesetzliche Verzugszinsen nach §§ 286, 288 BGB sowie eine Mahnkostenpauschale von 2,50 EUR je Mahnschreiben zu erheben, wenn Sie Zahlungen nicht zu den vorgesehenen Fälligkeitsterminen leisten und wir Sie deshalb mahnen müssen.
- 2.5. Kosten für Nebenleistungen, wie die Besorgung von Visa etc. sind, soweit nicht im Katalog vermerkt, nicht im Reisepreis enthalten.
- 2.6. Die Kosten für eine über uns abgeschlossene Versicherung werden zusammen mit der Anzahlung fällig.

3. Leistungen

- 3.1. Unsere vertraglich vereinbarten Leistungen ergeben sich im Einzelnen aus unserer Leistungsbeschreibung und den allgemeinen Hinweisen aus unserem der Buchung zugrunde liegendem Katalog, unserem Prospekt oder unserer Reiseausschreibung sowie aus den hierauf Bezug nehmenden Angaben der Reisebestätigung. Die in unserem Katalog enthaltenen Angaben sind für uns grundsätzlich bindend mit dem Inhalt, mit dem sie Grundlage des Reisevertrages geworden sind. Buchen Sie über ein Reisebüro, st dieses nicht befugt,

Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die von uns zugesagten vertraglichen Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch zu unserer Leistungsbeschreibung stehen. Orts- und Hotelprospekte sowie Internetbeschreibungen, die nicht von uns herausgegeben werden, sind für uns und unsere Leistungspflicht nicht verbindlich.

3.2. Vor Vertragsschluss können wir aus sachlich berechtigten, erheblichen und nicht vorhersehbaren Gründen jederzeit eine Änderung der Katalog- und Prospektangaben sowie der Reiseausschreibung vornehmen, über die Sie vor Buchung selbstverständlich informiert werden.

3.3. Wenn Ihnen ordnungsgemäß angebotene Reiseleistungen ganz oder teilweise aus von uns nicht zu vertretenen Gründen von Ihnen nicht in Anspruch genommen werden, besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises. Soweit von Ihnen einzelne Reiseleistungen infolge vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen zwingenden Gründen nicht in Anspruch genommen werden können, werden wir uns bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen bemühen. Dieses entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen. Wir sind berechtigt, Ihnen ohne gesonderten Nachweis als Abwicklungsentgelt pauschaliert 20 % des vom Leistungsträger erstatteten Betrages zu berechnen. Der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen unbenommen.

3.4. Eine in der Leistungsbeschreibung von uns angegebene touristische Einstufung der Unterbringung bezieht sich auf die Klassifizierung im Zielgebiet. Fehlt eine solche, gilt unser eigenes Klassifizierungssystem.

4.4. Die Rücknahme und Erstattung von Event Tickets (z.B. Eintrittskarten etc.) ist ausgeschlossen. Diese werden in voller Höhe berechnet.

3.5. Soweit wir außerhalb unseres Pauschalangebots zusätzliche Leistungen erbringen (insbesondere zusätzliche Beförderungen, Sportveranstaltungen, Theater-, Musical- oder Opernbesuche, Ausstellungen, Ausflüge etc.), so erbringen wir Fremdleistungen, die lediglich vermittelt werden, wenn hierauf im Reisekatalog, im Prospekt oder in der Reiseausschreibung sowie in der Reisebestätigung ausdrücklich hingewiesen wurde.

4. Höhere Gewalt / außergewöhnliche Umstände

Wird die Reise infolge bei Vertragsschluss nicht voraussehbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können Sie als auch wir den Reisevertrag nur nach Maßgabe der Vorschriften zur Kündigung wegen höherer Gewalt kündigen. Die Rechtsfolgen ergeben sich aus dem Gesetz. Wir werden in diesem Fall den gezahlten Reisepreis erstatten, können jedoch für erbrachte oder noch zu erbringende Reiseleistungen eine angemessene Entschädigung verlangen. Erfolgt die Kündigung nach Reiseantritt, sind wir verpflichtet, die infolge der Aufhebung des Vertrages notwendigen Maßnahmen zu treffen, insbesondere, falls der Vertrag die Rückbeförderung umfasst, Sie zurückzubefördern. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung tragen Sie und wir je zur Hälfte. Im Übrigen fallen Ihnen die Mehrkosten zur Last.

5. Rücktritt und Kündigung durch den Veranstalter

5.1. Der Reisevertrag kann durch uns ohne Einhaltung einer Frist gekündigt werden, wenn Sie oder Ihre Mitreisenden, soweit Sie für deren Vertragspflichten nach Maßgabe von Ziffer 1.2. einstehen, die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung durch uns nachhaltig stören oder sich in starkem Maße vertragswidrig verhalten. Bei einer Kündigung durch uns behalten wir den Anspruch auf den Reisepreis. Eventuelle Mehrkosten für die Rückbeförderung trägt der Störer selbst. Es erfolgt zu Ihren Gunsten jedoch die Anrechnung des Wertes der ersparten Aufwendungen sowie derjenigen Vorteile, die aus einer anderen Verwendung nicht in Anspruch genommener Leistungen erlangt werden, einschließlich eventueller Erstattungen durch Leistungsträger. Ziffer 3.3 Satz 3 und 4 gilt entsprechend.

5.2. Bis zum 31. Tag vor Reisebeginn können wir bei Nichterreichen einer ausgeschriebenen oder behördlich festgelegten Mindestteilnehmerzahl vom Reisevertrag zurücktreten, wenn in der Reiseausschreibung für die entsprechende Reise auf eine Mindestteilnehmerzahl hingewiesen wird. Wir sind verpflichtet, Sie über eine zulässige Reiseabsage bei Nichterreichen einer ausgeschriebenen Mindestteilnehmerzahl bzw. höherer Gewalt oder einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Reiseleistung unverzüglich nach Kenntnis hiervon zu unterrichten.

5.3. Ferner können wir bis zum 31. Tag vor Reiseantritt vom Reisevertrag zurücktreten, wenn die Durchführung der Reise nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten für uns deshalb nicht zumutbar ist, weil das Buchungsaufkommen für die Reise so gering ist, dass die uns im Falle der Durchführung der Reise entstehenden Kosten eine Überschreitung der wirtschaftlichen Obergrenze, bezogen auf diese Reise, bedeuten würde. Ein solches Rücktrittsrecht besteht jedoch nur, wenn wir die dazu führenden Umstände nicht zu vertreten haben, wir die zu dem Rücktritt führenden Umstände nachweisen und wenn wir Ihnen ein vergleichbares Ersatzangebot unterbreitet haben, soweit wir in der Lage sind, eine solche Reise ohne Mehrpreis für Sie aus unserem Angebot anzubieten. Wird die Reise aus diesem Grund abgesagt, so erhalten Sie den eingezahlten Reisepreis unverzüglich zurück. Zusätzlich wird Ihnen Ihr Buchungsaufwand pauschal erstattet, sofern Sie von unserem Ersatzangebot keinen Gebrauch machen.

6. Leistungs- und Preisänderungen

6.1. Wir sind berechtigt, den vereinbarten Inhalt des Reisevertrags aus rechtlich zulässigen Gründen zu ändern. Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reise-

AGBs

vertrags, die nach Vertragsschluss notwendig werden und die von uns nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden, sind zulässig, soweit diese Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen und Ihnen unter diesem Gesichtspunkt zumutbar sind. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Wir sind verpflichtet, Sie über wesentliche Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund zu informieren.

6.2. Die in dem Reisekatalog oder in dem Prospekt genannten Reisepreise sind für uns grundsätzlich bindend. Eine Preisanpassung vor Vertragsschluss ist gesetzlich insbesondere zulässig, wenn nach Herausgabe unseres Reisekatalogs oder Prospekts eine Änderung aufgrund einer Erhöhung der Beförderungskosten, der Abgaben für bestimmte Leistungen, wie Hafen- oder Flughafengebühren, oder eine Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse notwendig ist, oder wenn die von Ihnen gewünschte und in Reisekatalog oder Prospekt ausgeschriebene Reise nur durch den Einkauf zusätzlicher Kontingente nach Herausgabe unseres Reisekatalogs oder Prospekts verfügbar ist.

6.3. Es bleibt uns vorbehalten, die ausgeschriebenen und reisebestätigten Preise im Fall einer nach Vertragsschluss uns gegenüber eingetretenen Erhöhung der Beförderungskosten oder der Abgaben für bestimmte Leistungen, wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse in dem Umfang zu ändern, wie sich deren Erhöhung des Anteils der Beförderung, Abgaben oder Wechselkurse im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses pro Person bzw. Sitzplatz auf den Reisepreis auswirken. Bei einer Erhöhung der Beförderungskosten werden die vom Beförderungsunternehmen pro Beförderungsmittel geforderten zusätzlichen Beförderungskosten durch die Zahl der Sitzplätze des vereinbarten Beförderungsmittels geteilt und der sich so ergebende Erhöhungsbetrag für den Einzelplatz an Sie weiterberechnet. Eine Erhöhung des Reisepreises ist nur zulässig, sofern zwischen Vertragsschluss und dem vereinbarten Reiseternin mehr als vier Monate liegen. Wir sind in diesem Fall verpflichtet, Sie bis zum 21. Tag vor dem vereinbarten Abreiseternin über eine beabsichtigte und gesetzlich zulässige Preiserhöhung zu informieren. Eine Preiserhöhung nach diesem Zeitpunkt ist unzulässig. Wir werden Ihnen im Rahmen des Nachforderungsverlangens den Einkaufspreis der jeweils betroffenen Reiseleistung im Zeitpunkt der Reisebestätigung und im Zeitpunkt der Nachforderungserklärung nennen sowie die sich daraus ergebende Kostenkalkulation bezogen auf diese Reiseleistung.

6.4. m Falle einer Preiserhöhung um mehr als 5 % des Reisepreises als auch bei einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Reiseleistung können Sie vom Reisevertrag zurücktreten oder, wie bei einer zulässigen Reiseabsage durch uns, die Teilnahme an einer gleichwertigen Reise verlangen, wenn wir in der Lage sind, eine solche Reise aus unserem Angebot ohne Mehrpreis für Sie anzubieten. Sie sind verpflichtet, diese Rechte unverzüglich nach dem Erhalt der Änderungsmitteilung gegenüber uns geltend zu machen. Hierzu wird die Schriftform empfohlen.

7. Rücktritt und Umbuchung durch den Reisenden

7.1. Sie können jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Wir empfehlen Ihnen, den Rücktritt schriftlich zu erklären.

7.2. Im Falle des Rücktritts oder im Falle des Nichtantritts der Reise (no show), können wir Ersatz für die getroffenen Reisevorkehrungen und für Aufwendungen verlangen. Bei der Berechnung des Ersatzes sind gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen zu berücksichtigen. Wir sind berechtigt, diesen Ersatzanspruch unter Berücksichtigung der nachstehenden Tabelle nach der Reise- bzw. Leistungsart und nach der Nähe des Zeitpunkts des Rücktritts zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn in einem prozentualen Verhältnis zum Reisepreis nach folgenden Prozentsätzen vom Reisepreis pro Person zu pauschalieren, wobei es Ihnen unbenommen bleibt, uns nachzuweisen, dass uns kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist, als die nachstehend aufgeführten pauschalierten Entschädigungsansprüche (Stornopauschalen).

7.2.1. Standard-Gebühren

bis zum 31. Tag vor Reiseantritt 25 %

ab dem 30. Tag vor Reiseantritt 40 %

ab dem 24. Tag vor Reiseantritt 50 %

ab dem 17. Tag vor Reiseantritt 60 %

ab dem 10. Tag vor Reiseantritt 80 %

ab dem 3. Tag vor Reiseantritt bis

zum Tag des Reiseantritts oder bei Nichtantritt der Reise 90% des Reisepreises

7.2.2. Sonstige Reiseleistungen

Im Hinblick auf die in den vorbenannten Ziffern nicht genannten Reisearten können wir als Entschädigung statt der vorgenannten Pauschale auch den Reisepreis oder sonstigen Schadensersatz unter Abzug des Wertes unserer ersparten Aufwendungen und anderweiteriger Verwendung der Reiseleistungen verlangen. Wir behalten uns insbesondere vor, bei konkretem Nachweis bei jenen Reisearten einen höheren Schaden als die vorbenannten pauschalierten Rücktrittskosten geltend zu machen.

7.3. Nach Vertragsschluss besteht kein Anspruch auf Durchführung von Umbuchungswünschen, mithin auf eine Änderung des Reiseternins, des Reiseziels, des Reiseantrittsortes, der Unterkunft oder der Beförderungsart. Wird dennoch auf Ihren Wunsch hin eine Umbuchung vorgenommen, sind wir berechtigt, neben

den sich hierdurch etwaig ergebenden Mehrkosten und Preisdifferenzen, ein Umbuchungsentgelt bei Einhaltung der nachstehenden Fristen zu erheben:

7.3.1. bei Flugpauschalreisen mit Charterflug:

bis 30. Tag vor Reiseantritt

bei Flugpauschalreisen mit Linienflug:

bei Einzel-IT bis 30. Tag vor Reiseantritt

bei Gruppen-IT bis 95. Tag vor Reiseantritt

7.3.2. bei Hotelunterkünften:

bis 35. Tag vor Reiseantritt

7.3.3. bei Bahn- und Buspauschalreisen:

bis 30. Tag vor Reiseantritt

7.4. Ohne gesonderten Nachweis sind wir berechtigt, als Umbuchungsentgelt EUR 30 pro Reiseteilnehmer zu berechnen, wobei Ihnen unbenommen bleibt, den Nachweis zu führen, dass keine oder geringere Kosten als die vorstehende Pauschale entstanden sind. Spätere Änderungswünsche, die nach Ablauf der in Ziffer 7.3 genannten Fristen vorgebracht werden, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach ausdrücklicher Rücktrittserklärung vom Reisevertrag zu den Bedingungen gemäß Ziffer 7.2 und gleichzeitiger Neuankündigung durchgeführt werden. Dieses gilt nicht für Umbuchungen, die nur geringfügige Kosten verursachen und vom Leistungsträger angenommen werden.

7.5. Ihre Berechtigung, einen Ersatzreisenden zu stellen, der dann statt Ihrer in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt, wird dadurch nicht berührt.

8. Haftung

8.1. Unsere Haftung für die vereinbarten Leistungen richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften und umfasst die gewissenhafte Reisevorbereitung, die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger, die Richtigkeit der Beschreibung aller in den Katalogen angegebenen Reiseleistungen, sofern wir nicht gemäß Ziffer 3.2 vor Vertragsschluss eine Änderung der Katalogangaben erklärt haben. Wir haften für die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Reiseleistungen; nicht jedoch für Angaben in Hotel-, Orts- oder Schiffs-Prospekten, die nicht von uns herausgegeben wurden.

8.2. Die vertragliche Haftung für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig durch uns herbeigeführt wurde oder allein darauf beruht, dass für den entstandenen Schaden allein ein von uns eingesetzter Leistungsträger verantwortlich ist. Haftungseinschränkende oder Haftungsausschließende gesetzliche Vorschriften, die auf internationalen Übereinkommen beruhen und auf die sich ein von uns eingesetzter Leistungsträger berufen kann, gelten auch zu unseren Gunsten.

8.3. Für Schäden aus unerlaubter Handlung, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen und nicht im Zusammenhang mit einer Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit stehen, haften wir bis zur Höhe des dreifachen Reisepreises. Die Haftungshöchstsumme gilt jeweils je Person und Reise. Wir empfehlen, derartige Risiken durch eine entsprechende Reiseversicherung abzudecken.

8.4. Bei grenzüberschreitender Luftbeförderung regelt sich unsere Haftung als vertraglicher Luftfrachtführer nach den Bestimmungen des Montrealer Abkommens und soweit mangels Ratifizierung einzelner Staaten noch anwendbar, des Warschauer Abkommens in der Fassung Den Haag und Guelajajara. Bei Beschädigung von Reisegepäck ist unverzüglich nach Entdeckung des Schadens eine Schadensanzeige (P.I.R. = Property Irregularity Report) gegenüber der zuständigen Fluggesellschaft zu erstatten; bei Gepäckverlust binnen 7 Tagen nach der Aufgabe und im Falle einer Verspätung binnen 21 Tagen, nachdem das Reisegepäck dem Empfänger zur Verfügung gestellt worden ist.

8.5. Wird außerhalb unseres Pauschalangebots eine Beförderung im Linierverkehr erbracht und Ihnen hierfür ein entsprechender Beförderungsausweis ausgestellt, so erbringen wir insoweit Fremdleistungen, sofern hierauf in der Reise- oder Veranstaltungsausschreibung und in der Reisebestätigung ausdrücklich hingewiesen wurde. Wir haften daher nicht für die Erbringung der Beförderungsleistung selbst. Eine etwaige Haftung regelt sich in diesem Fall ausschließlich nach den Beförderungsbestimmungen dieser Leistungsträger, auf die Sie ausdrücklich hingewiesen werden und die Ihnen auf Wunsch zugänglich gemacht werden.

8.6. Wir haften nicht für Leistungsstörungen, Personen- oder Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen im Sinne von Ziffer 3.5 lediglich vermittelt werden, wenn diese Leistungen im Reisekatalog, im Prospekt oder in der Reiseausschreibung sowie in der Reisebestätigung unter Angabe des vermittelten Vertragspartners eindeutig als Fremdleistungen gekennzeichnet und für Sie erkennbar nicht Bestandteil unserer vertraglichen Reiseleistungen sind.

9. Gewährleistung

9.1. Abhilfe

Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, so können Sie innerhalb angemessener Zeit Abhilfe verlangen. Wir können die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßig hohen Aufwand erfordert. Zudem können wir auch in der Weise Abhilfe schaffen, dass eine gleichwertige Ersatzleistung erbracht wird.

9.2. Minderung des Reisepreises

Für die Dauer einer nicht vertragsgemäßen Erbringung der Reise können Sie eine entsprechende Herabset-

AGBs

zung des Reisepreises verlangen (Minderung). Der Reisepreis ist in dem Verhältnis herabzusetzen, in welchem zur Zeit des Verkaufs der Wert der Reise in mangelfreiem Zustand zu dem wirklichen Wert gestanden haben würde. Die Minderung tritt nicht ein, soweit Sie es schuldhaft unterlassen, den Mangel anzuzeigen.

9.3. Kündigung

Wird die Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leisten wir innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so können Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Reisevertrag kündigen. Wir empfehlen hierzu die Schriftform. Der Bestimmung einer Frist für die Abhilfe bedarf es nur dann nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist oder von uns verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrags durch ein besonderes Interesse Ihrerseits gerechtfertigt wird. Sie schulden uns gleichwohl den auf die in Anspruch genommenen Leistungen entfallenden Teil des Reisepreises.

9.4. Schadenersatz

Sie können unbeschadet der Minderung oder der Kündigung Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen, es sei denn, der Mangel der Reise beruht auf einem Umstand, den wir nicht zu vertreten haben.

10. Vertragsobliegenheiten und Hinweise

10.1. Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, haben Sie nur dann die gesetzlichen Gewährleistungsrechte der Abhilfe, der Selbstabhilfe, der Minderung des Reisepreises, der Kündigung des Vertrages und des Schadenersatzes, wenn Sie es nicht schuldhaft unterlassen, einen aufgetretenen Mangel während der Reise uns gegenüber anzuzeigen.

10.2. Sie können bei einem Reisemangel nur selbst Abhilfe schaffen, wenn Sie uns zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung eingeräumt haben. Einer Frist bedarf es nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder von uns verweigert wird oder die sofortige Abhilfe durch ein besonderes Interesse Ihrerseits geboten ist.

10.3. Eine Mängelanzeige nimmt unsere örtliche Reiseleitung entgegen. Sollten Sie diese wider Erwarten nicht erreichen können, so wenden Sie sich bitte direkt an uns.

10.4. Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reiseleistungen haben Sie innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise uns gegenüber geltend zu machen. Nach Ablauf der Frist können Sie Ansprüche nur noch geltend machen, wenn Sie ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist gehindert waren. Dies gilt jedoch nicht für die Frist zur Anmeldung von Gepäckschäden oder Gepäckverspätungen, siehe hierzu Ziffer 8.4.

10.5. Ihre Ansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder aus einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch uns oder unsere Erfüllungsgehilfen verjähren in zwei Jahren. Dies gilt auch für Ansprüche auf den Ersatz sonstiger Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch uns, unsere gesetzlichen Vertreter oder unsere Erfüllungsgehilfen beruhen. Alle übrigen Ansprüche nach den §§ 651c bis 651f BGB verjähren in einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte. Schweben zwischen uns Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt, bis Sie oder wir die Fortsetzung der Verhandlungen verweigern. Die Verjährung tritt frühestens 3 Monate nach dem Ende der Hemmung ein.

10.6. Die EG-Verordnung Nr. 2111/2005 über die Erstellung einer gemeinschaftlichen Liste der Luftfahrtunternehmen verpflichtet uns, Fluggäste über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen zu unterrichten. Sofern bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht feststeht, werden wir Ihnen zumindest die Fluggesellschaft benennen, die wahrscheinlich den Flug durchführt. Sobald die Identität der Fluggesellschaft feststeht, wird diese Ihnen mitgeteilt. Bei einem Wechsel der Fluggesellschaft werden wir Sie so rasch wie möglich unterrichten. Die gemeinschaftliche Liste (so genannte „Black List“) über die mit Flugverbot in der Europäischen Gemeinschaft belegten Fluggesellschaften ist als pdf-Datei in ihrer jeweils aktuellen Fassung über die Internetseite der Europäischen Kommission abrufbar (http://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban/index_de.htm).

10.7 Entnehmen Sie bitte der Reiseausbeschreibung und erkundigen Sie sich gegebenenfalls bei den zuständigen Behörden, ob für die gebuchte Reise Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass eine ausreichende Gültigkeit besitzen sowie erforderlichenfalls, ob Ihr Reisepass maschinenlesbar ist und etwaig erforderliche biometrische Daten in Chipform enthält.

11 Sicherungsschein

Für den Fall der Zahlungsunfähigkeit oder der Insolvenz haben wir sichergestellt, dass Ihnen der gezahlte Reisepreis, sofern Reiseleistungen deswegen ausfallen und etwaig notwendige Aufwendungen, die für die vertraglich vereinbarte Rückreise anfallen, erstattet werden. Sie haben in diesen Fällen bei Vorlage des Sicherungsscheines einen unmittelbaren Anspruch gegen die im Sicherungsschein benannte Versicherungsgesellschaft. Ansprüche gegen diese Versicherungsgesellschaft sind von Ihnen unverzüglich bei der im Sicherungsschein angegebenen Stelle anzumelden, die mit der Schadenregulierung und der Verwaltung der Insolvenzversicherung beauftragt ist.

12 Pass-, Visa-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsbestimmungen

12.1 Wir stehen dafür ein, Staatsangehörige des Staates, in dem die Reise angeboten wird, über Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften sowie deren eventuelle Änderungen vor Reiseantritt zu

unterrichten. Dabei gehen wir davon aus, dass keine Besonderheiten in Ihrer Person oder evtl. Mitreisenden (z. B. doppelte Staatsbürgerschaft, Staatenlosigkeit) vorliegen. Für Angehörige anderer Staaten sowie auch bei sonstigen Besonderheiten Angehöriger dieses Staates gibt das zuständige Konsulat Auskunft. Durch die Reiseausschreibung in den Katalogen und mit den Reiseunterlagen erhalten Sie wesentliche Informationen über die für Ihre Reise notwendigen Formalitäten. Bitte beachten Sie diese Informationen und lassen Sie sich in Ihrem Reisebüro erforderlichenfalls weitergehend unterrichten.

12.2 Wir haften nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung oder etwaig erforderliche Ein-/Durchreisegenehmigungen, insbesondere erforderliche US-Reisegenehmigungen im ESTA-Verfahren, selbst wenn Sie uns mit der Besorgung beauftragt haben, es sei denn, dass die für die Nichterteilung oder den verspäteten Zugang maßgeblichen Umstände von uns schuldhaft verursacht oder mitverursacht worden sind. Zur Erlangung von Visa, etc., müssen Sie bei den zuständigen Stellen mit einem ungefähren Zeitraum von etwa 8 Wochen rechnen.

12.3 Für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften sind Sie selbst verantwortlich. Alle Nachteile, insbesondere die Zahlung von Rücktrittskosten, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu Ihren Lasten, ausgenommen wenn sie durch eine schuldhafte Falsch- oder Nichtinformation durch uns bedingt sind.

12.4 Entnehmen Sie bitte dem Katalog und erkundigen Sie sich gegebenenfalls in Ihrem Reisebüro oder bei den zuständigen Behörden, ob für die gebuchte Reise Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass eine ausreichende Gültigkeitsdauer besitzen sowie erforderlichenfalls Ihr Reisepass maschinenlesbar ist und etwaig erforderliche biometrische Daten in Chipform enthält. Für manche Länder wird ein eigener Kinderpass benötigt.

12.5 Zoll- und Devisenvorschriften werden in verschiedenen Ländern sehr streng gehandhabt. Informieren Sie sich bitte genau, und befolgen Sie die Vorschriften unbedingt.

12.6 Von verschiedenen Staaten werden bestimmte Impfzeugnisse verlangt, die nicht jünger als 8 Tage und nicht älter als 3 Jahre (Pocken) bzw. 10 Jahre (Gelbfieber) sein dürfen. Derartige Impfzeugnisse sind auch deutschen Behörden vorzuweisen, sofern Sie aus bestimmten Ländern (z. B. Afrika, Vorderer Orient) zurückkehren. Entsprechende Informationen entnehmen Sie bitte dem Katalog und wenden Sie sich an Ihr Reisebüro.

12.7 Sie sollten sich über Infektions- und Impfschutz sowie andere Prophylaxemaßnahmen selbst rechtzeitig informieren; gegebenenfalls sollte ärztlicher Rat zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken eingeholt werden. Auf allgemeine Informationen, insbesondere bei den Gesundheitsämtern, reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, Tropenmedizinerinnen, reisemedizinischen Informationsdiensten oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wird ausdrücklich verwiesen.

12.8 Es besteht die Möglichkeit des Abschlusses einer Reiserücktrittskostenversicherung und einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit. Eine Reiserücktrittskostenversicherung kann bei Buchung abgeschlossen werden. Wir empfehlen zudem eine Reisegepäck- und Reisehaftpflichtversicherung.

13 Datenschutz

13.1 Die personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen, werden elektronisch erfasst, gespeichert, verarbeitet, an Leistungsträger übermittelt und genutzt, soweit dies zur Vertragsdurchführung erforderlich ist.

13.2 Wir möchten Sie künftig schriftlich über aktuelle Angebote informieren und unterstellen Ihre Einwilligung, soweit nicht für uns erkennbar ist, dass Sie derartige Informationen nicht wünschen und Sie nicht von der Möglichkeit Gebrauch machen, jederzeit der Verwendung Ihrer Daten zu widersprechen. Wenn Sie die Übermittlung von Informationen nicht wünschen, unterrichten Sie uns bitte unter unserer unten genannten Anschrift.

14 Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser Reisebedingungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen nicht berührt.

15 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

15.1 Die Rechtsbeziehungen zwischen uns als Reiseveranstalter und Ihnen als Reisekunden richten sich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

15.2 Sie können uns an unserem Sitz oder einer unserer selbständigen Niederlassungen verklagen. Für Klagen durch uns ist Ihr Wohnsitz maßgebend, es sei denn, die Klage richtet sich gegen Vollkaufleute oder Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, oder gegen Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt ins Ausland verlegt haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. In diesen Fällen ist unser Geschäftssitz maßgebend.

Stand: September 2017

Anmeldung:

Mit Überweisung der Teilnahmegebühr unter Angabe der Kursnummer sind Sie automatisch für die jeweilige Veranstaltung angemeldet. Eine schriftliche Bestätigung erhalten Sie aus organisatorischen Gründen nicht. Sollte eine Veranstaltung, trotz niedriger Mindestteilnehmerzahlen, einmal abgesagt werden müssen, setzen wir uns rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung. Für die Studienreisen melden Sie sich bitte mit beiliegendem Anmeldeformular direkt beim Reisecenter am Stresemannplatz GmbH & Co.KG an.

Stornierung:

Alle Veranstaltungen (ausgenommen Studienreisen) können bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei storniert werden. Die Stornierung sollte aus Beweis Zwecken schriftlich erfolgen. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden Ihnen komplett rückerstattet. Ab vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist eine Rückerstattung von geleisteten Teilnahmegebühren nicht mehr möglich. Der Kunde hat das Recht eine Ersatzperson zu benennen. Sonderregelungen sind möglich.

Kontoverbindung:

VR Bank Nürnberg IBAN – DE13 7606 0618 0002 0265 46

Veranstaltungsort:

Alle Seminare finden in Zusammenarbeit mit der Dante Aligheri Gesellschaft e.V., im Raum 405 des Heilig-Geist-Hauses, Hans-Sachs-Platz 2 in Nürnberg, statt.

Abfahrtsort für Tages- und Ausstellungsfahrten:

Nürnberg, Mauthalle am Hallplatz

Abfahrtsort für Studienreisen:

Nürnberg, Nelson-Mandela-Platz (Südausgang des Hauptbahnhofs)

Unser Kooperationspartner bei Studienreisen:

Reisecenter am Stresemannplatz GmbH & Co.KG
Stresemannplatz 10, 90489 Nürnberg
0911/58888-0
nuernberg8@tui-reisecenter.de

Auskunft und Beratung:

Christian Jörg Zink
Winzelbürgstrasse 1
90491 Nürnberg
0911/14415980 - 0176/61503378

cjzink@gmx.de

Bitte besuchen Sie auch meine Website: www.cjzink.de